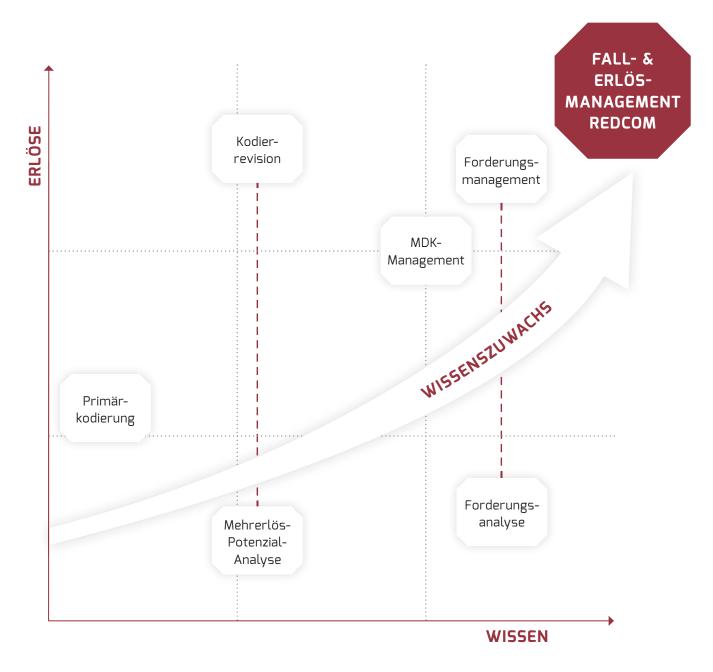


Erlöse steigern und Know-how ausbauen



Unser Leistungsspektrum



Das REDCOM-Gesamtkonzept bietet die Möglichkeit einzelne Dienstleistungen aus dem Portfolio Fallund Erlösmanagement so zu kombinieren, dass ein kundenindividuelles Angebot zur Erlösoptimierung geschaffen wird. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Prozess von der Primärkodierung über die Kodierrevision bis hin zur gerichtlichen Durchsetzung von Forderungen kumulieren sich der Zuwachs an Wissen sowie die erlösrelevanten Effekte.



Unsere Dienstleistungen im Erlösmanagement

FORDERUNGS-ANALYSE

FORDERUNGS-MANAGEMENT

MDK-MANAGEMENT

KLAGEFÜHRUNG

KODIERREVISION

SCHULUNGSANSATZ

Ziel ist die Strukturierung und Bewertung von negativ begutachteten MDK-Fällen zur Geltendmachung von Forderungen gegenüber den Krankenkassen. Die Ergebnisse werden in einem Gutachten/Analysebericht zusammengestellt.

Negativ begutachtete MDK-Fälle werden uns zur Bearbeitung übergeben. Aufgrund der Ergebnisse aus der Forderungsanalyse werden Cluster gebildet und über verschiedene Prozesse bearbeitet, u.a. Verhandlungen mit den Kostenträgern, Klageempfehlungen, dezidierte Empfehlung zur Einzelfallbearbeitung im Sinne des klassischen MDK-Managements, Kodieränderung und Auslösung einer Rechnungsänderung. Ziel ist die optimale Realisierung von Forderungserlösen durch die Zusammenarbeit der REDCOM Medizincontrolling GmbH mit der Rechtsanwaltskanzlei Walther.

Ziel ist die Bearbeitung von MDK-Anfragen bis hin zur Klageempfehlung. Dieses Modul konzentriert sich auf die Einzelfallbearbeitung inklusive der Anfertigung von Gutachten, Widersprüchen oder Klageempfehlungen.

Die Rechtanwaltskanzleien Dr. Hambüchen und Walther nehmen sich nach gesonderter Beauftragung durch das Krankenhaus der klagefähigen Fälle an. Die Prozessführung erfolgt vollumfänglich und stets unter der Prämisse der Wirtschaftlichkeit.

Aufbauend auf der Feststellung der Kodier- und Dokumentationsqualität wird das Ziel der zusätzlichen Erlössteigerung im Rahmen der Kodierrichtlinien konsequent weiterverfolgt.

Durch ein Zusammenspiel von IT-Unterstützung (Stichwort: Prüfalgorithmen) und hochqualifzierten Experten werden die relevanten Fälle identifiziert, neu kodiert und in Abstimmung mit dem Krankenhaus neu abgerechnet.

Abgeleitet aus den vorgenannten Dienstleistungen werden eine Stärken-Potenzial-Analyse angefertigt und Maßnahmen zur Optimierung sowie Schulung abgeleitet. Der Schulungsansatz besteht aus individuellen und praxisnahen Inhalten, so dass sich ein tatsächlicher und für das Krankenhaus werthaltiger Schulungseffekt ergibt.

Kodierrevision mit REDCOM

Übermittlung des §21-Datensatzes



Analyse der §21-Datzensätze.

Mehrstufige Daten-Analyse



Im ersten Schritt erfolgt eine automatische Selektion anhand umfangreicher Prüfalgorithmen, die sich über alle Fachabteilungen erstrecken und einem stetigen Entwicklungsprozess unterliegen.

Die Kodierrevision startet mit der mehrstufigen

Prüfung und Beurteilung der Fälle aus der Präselektion anhand der Patientenakte



Im Folgenden wird die Präselektion durch die Beurteilung von Experten verfeinert, so dass letztlich eine ausgewählte Liste entsteht, die potenzialträchtige Fälle beinhaltet. Die tatsächliche Revision der Einzelfälle wird anhand der Patientenakte durchgeführt.

Exakte Dokumentation der Kodierempfehlungen im REDDoc-System



Jede Kodierempfehlung wird in dem speziell hierfür entwickelten Programm "REDDoc" dokumentiert, mit Kommentaren erläutert und bei Bedarf mit weiterführenden Unterlagen belegt, so dass die Nachvollziehbarkeit gewährleistet wird.

Optionale Verlängerung der Prozesskette: Übernahme des MDK-Managements

Optional kann der Revisionsprozess um die Übernahme des sich eventuell anschließenden MDK-Managements erweitert werden.

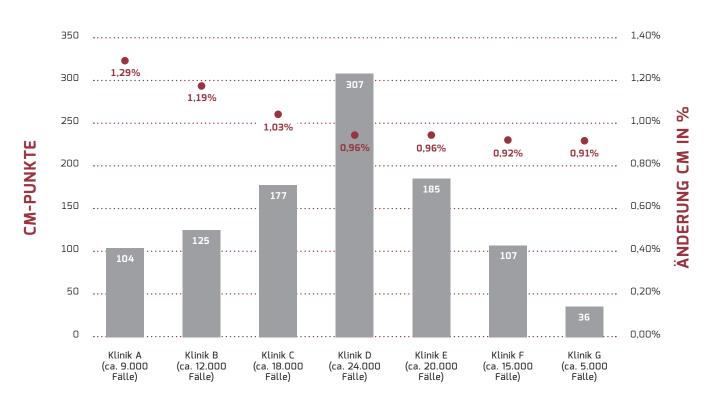
IHR VORTEIL

Die Kodierrevision mit REDCOM findet auf einer zu 100%-erfolgsabhängigen Honorarbasis statt. Dieses Vergütungsmodell sichert das Vertrauen der Kunden und ermöglicht eine risikofreie Dienstleistung.

EXEMPLARISCHES BEISPIEL EINER KODIERREVISION

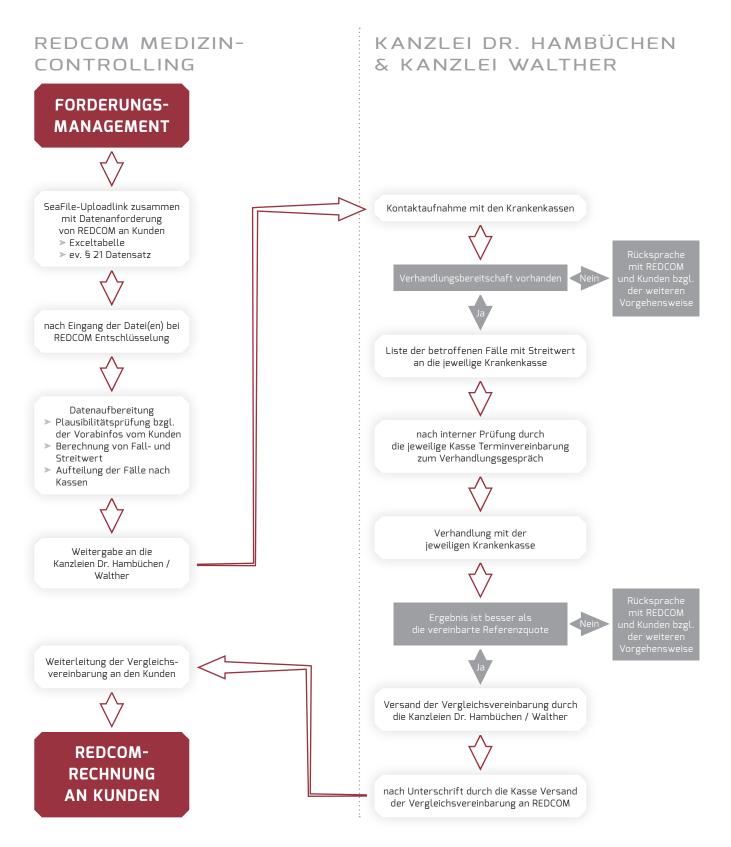
- ca. 42.000 Fälle p.a.
- Case-Mix ca. 46.000 Punkte (CMI rund 1,1)
- 1.083 Fälle als Präselektionsergebnis (Mehrerlös ca. 875.000 €)
- Bearbeitungszeitraum vor Ort ca. 6 Wochen
- 317 geänderte und freigegebene Fälle
- Realisierter Mehrerlös ca. 850.000 Euro

STEIGERUNG DES EFFEKTIVEN CM-VOLUMENS DURCH DIE KODIERREVISION



KANZLEI DR. HAMBÜCHEN, REDCOM UND KANZLEI WALTHER Forderungsmanagement

Auf Grundlage einer vorausgehenden Analyse erfolgt eine Bewertung der Forderungen aus negativ begutachteten MDK-Fällen. Das Forderungsmanagement wird durch die Kooperation mit den Kanzleien Dr. Hambüchen und Walther zu einer medizin-juristischen Beratungsdienstleistung, die vor allem unter der Prämisse der Wirtschaftlichkeit erfolgt.



KANZLEI DR. HAMBÜCHEN, REDCOM UND KANZLEI WALTHER Zusammenarbeit



Dr. Hambüchen

Rechtsanwalt Vors. Richter am BSG a.D. Dr. Ulrich Hambüchen war langjährig Vorsitzender des für das Leistungserbringerrecht der GKV zuständigen 3. Senats des BSG und ist als Experte auf diesem Gebiet besonders ausgewiesen.



Die REDCOM Medizincontrolling GmbH ist Teil der REDCOM Group in Mannheim und somit eine von drei Gesellschaften, die in der Beratung und Dienstleistung im Gesundheitswesen tätig sind.



Die Rechtsanwaltskanzlei Walther ist eine auf das Medizin- und Krankenhausrecht spezialisierte Rechtsanwaltskanzlei mit Sitz in Mannheim.

ZUSAMMENARBEIT

Dr. Ulrich Hambüchen ist seit 2014 als Berater im Gesundheitswesen und als Rechtsanwalt tätig. Er unterstützt das Medizincontrolling zahlreicher Kliniken und Krankenhäuser im Rahmen von Inhouse-Schulungen und vertritt sie erfolgreich in gerichtlichen Verfahren gegen die Krankenkassen. Die Rechtsanwaltskanzlei Walther verfügt über die Expertise aus 4.000 bearbeiteten Fällen sowie mehr als 1.500 gerichtlichen Verfahren alleine in den letzten drei Jahren. Die beiden Kanzleien arbeiten im engen, gegenseitigen Austausch mit der REDCOM

Group zusammen, welche sich seit ihrer Gründung intensiv mit dem gesamten Spektrum des Medizincontrollings befasst. Durch die Bündelung dieser Kompetenzen in unsere Dienstleistungen schaffen wir einen umfassenden Lösungsansatz für unsere Kunden. Das über die Jahre gewachsene Netzwerk ermöglicht uns, sehr zügig mit den richtigen Ansprechpartnern Kontakt aufzunehmen. Innovative und eigens entwickelte EDV-Tools sowie sichere und leistungsstarke Datenbanken unterstützen das strukturierte und effiziente Vorgehen, das unsere Kunden schätzen.

ERFOLGSFAKTOREN

Die Kanzlei Dr. Hambüchen, die REDCOM Group und die Kanzlei Walther sind Spezialisten auf ihren jeweiligen Gebieten. Durch den hohen Erfahrungswert und die Bündelung mehrerer Aufträge zu einem Verhandlungspaket erreichen wir Skaleneffekte, die das einzelne Krankenhaus nicht realisieren kann.

Die Kostenträger stehen der professionellen, unbürokratischen und verbindlichen Zusammenarbeit grundsätzlich positiv gegenüber, so dass es weder für den aktuellen Auftraggeber noch für spätere Verhandlungen nachteilige Folgen gibt. Wir verfolgen eine nachhaltige Zusammenarbeit mit den Beteiligten. Unsere Erfahrung zeigt, dass sich die Beziehungen zwischen Krankenhaus und Kostenträger durch die Zwischenschaltung einer weiteren Instanz deutlich zum Positiven verändern können.





 $\textbf{REDCOM Medizincontrolling GmbH} \ \ . \ \ \text{Ein Unternehmen der REDCOM Group}$

Karl-Ludwig-Straße 23, 68165 Mannheim

Phone: +49 621 762 11 67-0 . Fax: +49 621 762 11 67-11 . E-Mail: kontakt@redcom-group.com www.redcom-group.com